

Rottenburger kämpft nach Feuerwerks-Unfall um Spenden für Sportprothese

Ein 21-jähriger Rottenburger verlor bei einem Feuerwerksunglück seine Hand. Er benötigt 20.000 Euro für eine Sportprothese. Spenden erbeten.

Spendenaktion für amputierten linken Arm eines Rottenburgers

Der 21-jährige Leonid Shala aus Rottenburg hat vor kurzem eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um finanzielle Unterstützung für eine Sportprothese zu erhalten. Bisher konnte er rund 4.500 Euro an Spendenzusagen sammeln, benötigt jedoch insgesamt 20.000 Euro, um sein Ziel zu erreichen. Diese Aktion ist Teil seines Kampfes zurück zur Normalität nach einem tragischen Vorfall.

Ein unvorhergesehenes Ende eines Feierns

Der Jahreswechsel 2023/2024 war für Leonid Shala alles andere als festlich. An Silvester kam es zu einem schweren Unfall, als ein Feuerwerkskörper in seiner Hand detonierte. Der Vorfall führte zur Amputation seiner Hand und verursachte ebenfalls schwerwiegende Verletzungen an seinem Trommelfell und seinen Augen. Der Verlust der Hand hat nicht nur seine physische Konstitution beeinflusst, sondern auch ihn emotional stark getroffen.

Die Herausforderungen des Alltags

Für Shala, der vor dem Unfall als Rechtshänder alltägliche Aufgaben mit Leichtigkeit erledigte, haben sich viele Dinge drastisch verändert. Er hat das Schreiben und sogar einfache Tätigkeiten wie das Zähneputzen neu erlernen müssen. Insbesondere beim Essen stellte er anfangs große Herausforderungen fest, die den Verlust seiner Hand verdeutlichten. Das Fitnessstudio war früher ein wichtiger Bestandteil seiner Routine, um Stress abzubauen. Eine spezielle Sportprothese wäre für ihn von großem Nutzen, damit er an sportlichen Aktivitäten wieder teilnehmen kann.

Familien- und Freundesunterstützung

Trotz des schweren Schocks erhält Shala Rückhalt von seiner Familie und seinen Freunden. In seiner Spendenaktion auf „GoFundMe“ beschreibt er den heilsamen Prozess nach dem Unfall und betont, dass er sich richtig verhalten hat. „Ich habe den Feuerwerkskörper korrekt verwendet und niemals selbst gebastelt“, so Shala. Dennoch sieht er sich dem Verdacht ausgesetzt, illegale Feuerwerkskörper benutzt zu haben, was ihm zusätzliche emotionalen Stress verursacht.

Der Weg zur Normalität

Trotz dieser Herausforderungen bleibt Leonid Shala optimistisch und plant, seine Ausbildung als Industriemechatroniker fortzusetzen. In der Zwischenzeit beschäftigt er sich mit neuen Wegen, seinen Alltag zu bewältigen: Er trainiert, um mit der linken Hand zu schreiben, hört Podcasts und unternimmt häufig Wanderungen, um sich abzulenken und das Leben wieder zu genießen. Der Wunsch nach einer Sportprothese zeigt seinen unermüdlichen Willen, trotz der Widrigkeiten an seine früheren Aktivitäten zurückzukehren.

Bedeutung der Spendenaktion

Die Spendenaktion von Leonid Shala wird nicht nur durch die

finanziellen Mittel, die er sammelt, unterstützt, sondern symbolisiert auch die Solidarität der Gemeinschaft in Rottenburg. Sie zeigt, wie wichtig es ist, Menschen, die durch plötzliches Unglück betroffen sind, tatkräftig beizustehen. Der Weg zur Rehabilitation ist oft lang und steinig, doch die Unterstützung Dritter kann entscheidend sein, um neue Hoffnung und Lebensqualität zurückzugewinnen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de